

Das **Berufliche Oberstufengymnasium** am **BBZ St. Ingbert**



**Berufsbildungs-
zentrum
des Saarpfalz-Kreises**



Berufliches Oberstufengymnasium

Wirtschaft

Technik

Gesundheit
und Soziales

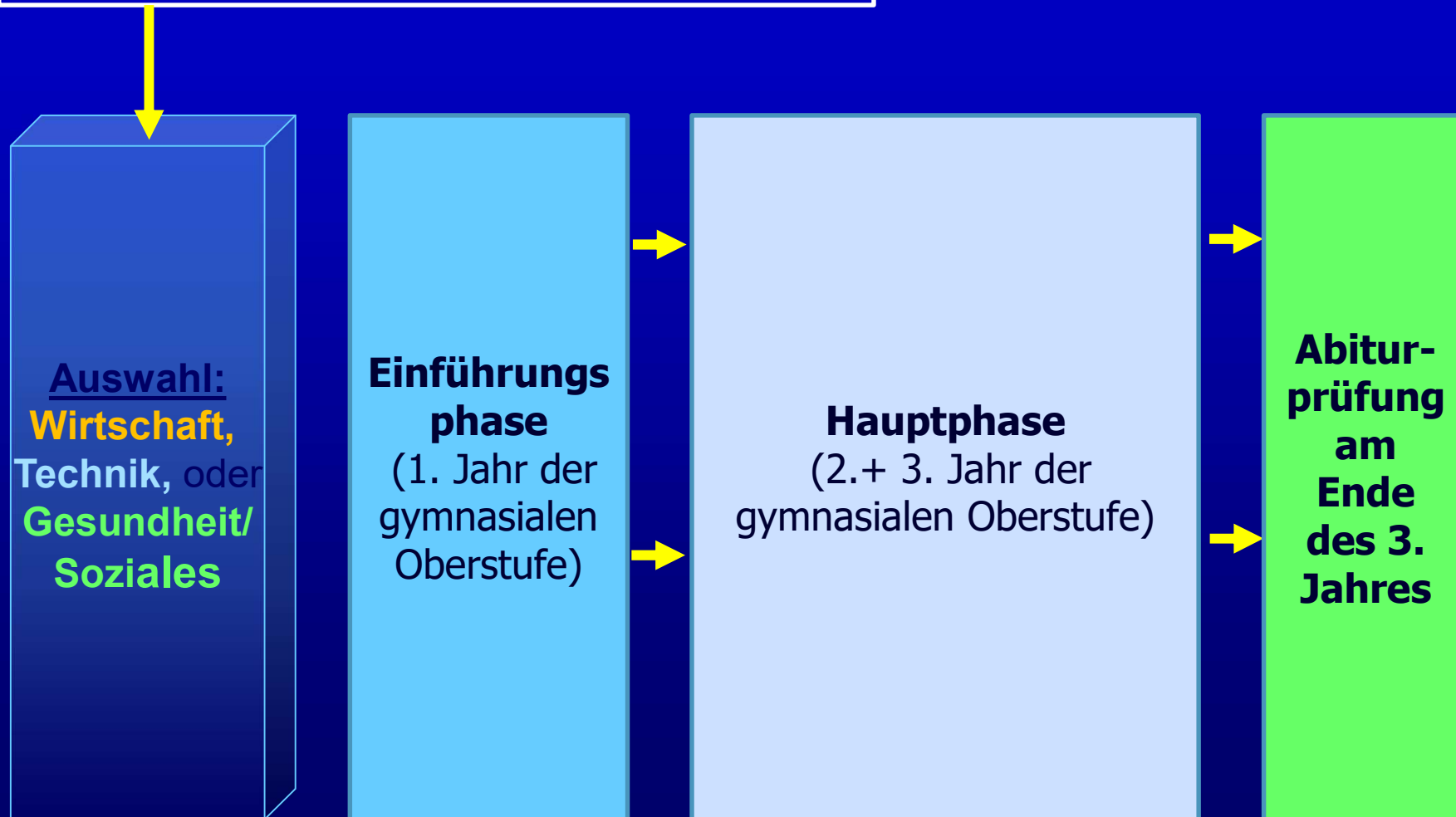
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife



Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Nach dem mittleren Bildungsabschluss
(mit Übergangsvermerk auf Abschlusszeugnis)



Einführungsphase

mit beruflichem Profil

Gemeinsamer Unterricht:

- **Deutsch** (4)
- **Mathematik** (4)
- **Französisch - F** (4)
- **Englisch - F** (4)
- **Spanisch - A** (4)
(neu einsetzende FS)
- **Religion oder Ethik** (2)
- **Geschichte** (2)
- **Chemie/Biologie/
Physik** (2 x 2)
- **Musik oder Kunst** (2)
- **Sport** (2)

Wochenstunden: (28)

Grundsätzlich vorgeschrieben:
Wahl von max. 2 Fremdsprachen;

Wahl von Spanisch möglich, wenn
bisher nur 1 Fremdsprache belegt
war.

Berufliche Fächer: 8 Wochenstunden



Maximal: 36 Wochenstunden Unterricht

Einführungsphase

Wirtschaft

oder

Technik

Berufliche Profulfächer

- Betriebswirtschaftslehre
inkl. Rechnungswesen (3)
- Volkswirtschaftslehre (3)
- Berufliche Informatik (2)

Berufliche Profulfächer

- Metalltechnik (3)
- Elektrotechnik (3)
- Berufliche Informatik (2)

oder

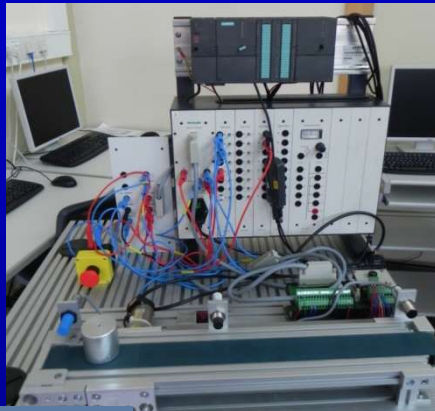
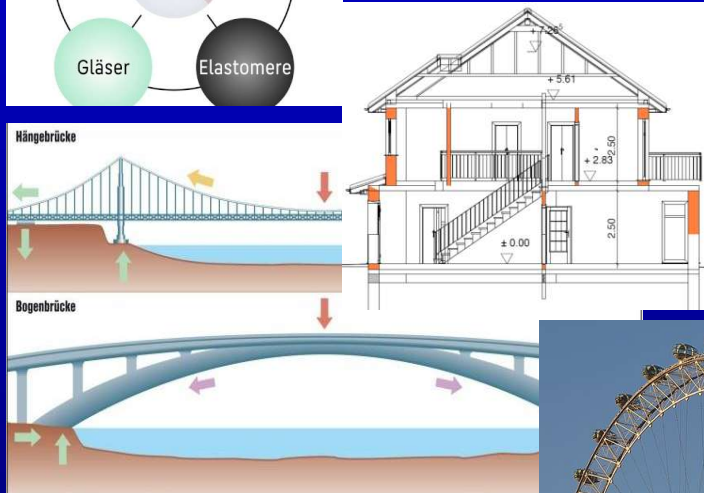
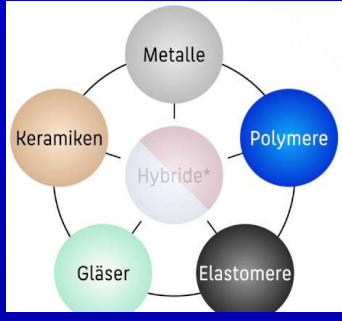
Gesundheit und Soziales

Berufliche Profulfächer

- Gesundheit (3)
- Pädagogik u. Psychologie (3)
- Berufliche Informatik (2)

.... am

Technik



Hauptphase (2 Schuljahre)

L-Kurse (2 Kurse mit je 5 Wochenstunden)

→ Im Bereich **Wirtschaft**

1 x L-Kurs **BWL** + 1 x L-Kurs Deutsch, Mathe o. FS (kein SPA)

→ Im Bereich **Technik**

1 x L-Kurs Metalltechnik + 1 x L-Kurs Deu, Mathe o. FS (s.o.)

→ Im Bereich **Gesundheit und Soziales**

1 x L-Kurs **Gesundheit** o. L-Kurs **Pädagogik/ Psychologie** +
1 x L-Kurs Deutsch, Mathe o. FS (s.o.)

→ mind. 1 weiteres berufl. Fach **G-Kurs** (2/3-stündig):

Bereich Wirtschaft: VWL u./o. Winfo

Bereich Technik: Elektrotechnik u./o. Tinfo

Bereich Gesundheit: Pädagogik u. Psychologie/
Gesundheit u./o. Binfo

G-Kurse in der Hauptphase

**Für alle Fachrichtungen verpflichtend
(durchschnittl. mind. 24 Wochenstunden)**

- **Deutsch** (4-stündig),
- **Mathematik** (4-stündig),
- **(Pflicht-)Fremdsprache** (4-stündig),

- **Geschichte** (2-stündig),
- **Religion/Ethik** (2-stündig),

- **Mind. 1 NW: Physik/Chemie/Biologie** (3-stündig),
- **Musik o. Kunst** (2-stündig),
- **Sport** (2-stündig)

Sprachenbelegung am Beruflichen Oberstufengymnasium



Grundsätzlich vorgeschrieben:
Wahl von max. 2 Fremdsprachen;

Wahl von Spanisch möglich, wenn bisher nur 1 Fremdsprache belegt war.

Wenn bisher Belegung von <u>einer</u> Fremdsprache → Sprachenbelegung in der Einführungsphase	EN EN+SPA	FR FR+SPA
Weiterführung der Sprache(n) in der Hauptphase – Alternative 1 (1 Sprache)	SPA	SPA
– Alternative 2 (2 Sprachen)	EN+SPA	FR+SPA

Sprachenbelegung am Beruflichen Oberstufengymnasium



Grundsätzlich vorgeschrieben:
Wahl von max. 2 Fremdsprachen;

Wahl von Spanisch möglich, wenn bisher nur 1 Fremdsprache belegt war.

Wenn **bisher Belegung** von zwei Fremdsprachen

EN+FR

→ Sprachenbelegung in der Einführungsphase

EN+FR

Weiterführung der **Sprache(n)**
in der **Hauptphase**

– **Alternative 1 (1 Sprache)**

EN **ODER** FR

– **Alternative 2 (2 Sprachen)**

EN **UND** FR

Hauptphase – (3. Schuljahr)



Seminarfach G-Kurs als Ersatz für BK/MU oder zusätzlich

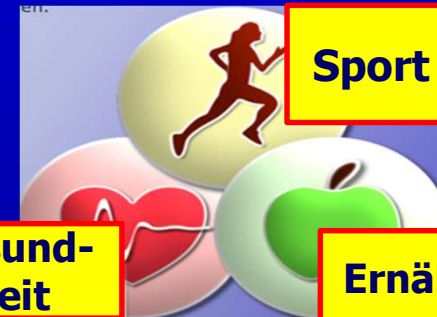
– **Seminarfach (2-stündig; in 13.1 und 13.2)**

Fit für die Zukunft



Stressbewältigung

Betriebl. Personalmanagement/Bewerbertraining

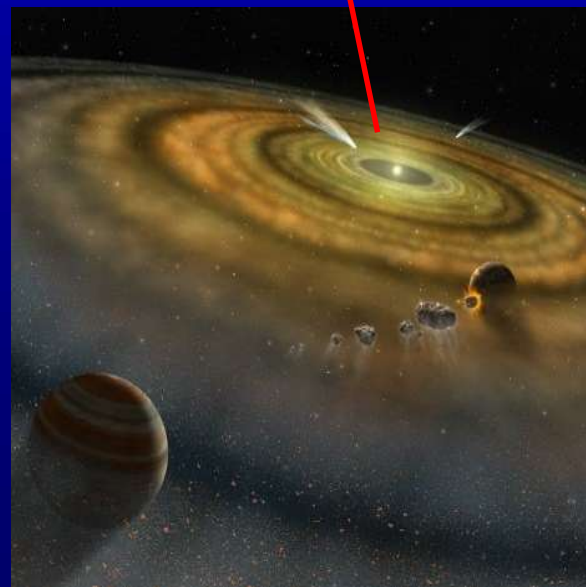


Sport

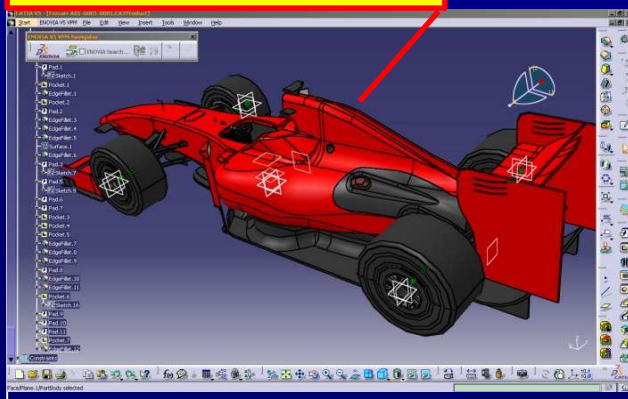
Gesundheit

Ernährung

Planet Erde



CAD-Zeichnung



Imkerei

Zugangsvoraussetzungen

Für SchülerInnen der Gemeinschaftsschule bzw. privaten erw. Realschule

- Vermerk auf dem Abschlusszeugnis

„Der Schüler/die Schülerin ist berechtigt,
in die gymnasiale Oberstufe überzutreten.“

oder

„Der Schüler/Die Schülerin ist berechtigt, zum
Wirtschaftsgymnasium, zum Technischen Gymnasium,
zum Gymnasium für Gesundheit... überzugehen.“



SchülerInnen der Gemeinschaftsschule

Voraussetzungen für den Vermerk auf dem Abschlusszeugnis durch

eine der **Gemeinschaftsschulverordnung (§ 24)** zu entnehmende

- bestimmte Belegung von A- und E-Kursen sowie
- dort erbrachte Leistungen (Noten) in den Kursen

SchülerInnen der privaten erw. Realschule



Bei bisheriger Belegung von **1 Fremdsprache**

Voraussetzung für den Vermerk auf dem Abschlusszeugnis:

- **Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache**

Notendurchschnitt **2,3 (2,6)** oder besser
Kein Fach schlechter als ausreichend

- **Übrige Fächer**

Notendurchschnitt **2,75 (3,0)** oder besser
Max. ein Fach unter ausreichend

SchülerInnen der privaten erw. Realschule



Bei bisheriger Belegung von **2 Fremdsprachen**

Voraussetzung für den Vermerk auf dem Abschlusszeugnis:

- **Deutsch, Mathematik, erste und zweite Fremdsprache**

Notendurchschnitt **2,5 (2,75)** oder besser
Kein Fach schlechter als ausreichend

- **Übrige Fächer**

Notendurchschnitt **2,75 (3,0)**
Max. ein Fach unter ausreichend

SchülerInnen der Fachoberschule (Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss)

- Übergang in die Einführungsphase
 - bei Fachbereichswechsel
 - bei bisheriger Belegung nur einer Fremdsprache
- Übergang in die Hauptphase
 - gleichbleibender Fachbereich
 - bei durchgängiger Belegung zweier Fremdsprachen und Abschlussnote in 2. FS mind. Note 3



SchülerInnen des G-9-Gymnasiums (allgemeinbild.)

Voraussetzungen:

- Nach Besuch der Klassenstufe **10** mit Versetzung in die Klassenstufe 11 (Einführungsphase)
- Nach Besuch der Klassenstufe **11** (Einführungsphase), gilt als Wiederholungsjahr



SchülerInnen der **Berufsfachschulen**
(BFS für Wirtschaft, Technik, Soziales)

Aufnahme ist abhängig von **Fachrichtung** und **Notenschnitt**
(Individualberatung)



SchülerInnen der Berufsschule (erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung)

Aufnahme ist abhängig von **Fachrichtung, Notenschnitt** und **Fremdsprachenbelegung in Sek. I** (Individualberatung)

Warum das Abitur am
Beruflichen
Oberstufengymnasium
am BBZ St. Ingbert
machen ?

Das Berufliche Oberstufengymnasium am BBZ St. Ingbert

Neubeginn
für alle Schüler



optimale Vorbereitung auf die Hauptphase

- Eigener Klassenverband in der Einführungsphase
- Neustart in den beruflichen Profulfächern (statt Weiterführung von allgemeinbildenden Fächern)
- Wissensvorsprung je nach Wahl künftiger Studienfächer
- Äußerst motivierte, meist junge Fachlehrer, z. T. mit beruflichen Erfahrungen in der Praxis
- Kennlernen neuer „Leute“ (BOG und andere Schulformen)

- **Erfahrung seit 2003**
- **sehr gute Prüfungsergebnisse**
- **niedrige Abbrecherquote**
- **kleine Kurse**
- **(fast) keine Springstunden**
- **intensive Betreuung**
- **Unterstützung in Mathematik**

	Kurs	Kursleiter	Schülerzahl
33	G-SPO-3	Wolf, Gordian	18
34	G-VWL	Bickel, Nadine	10
35	L-BWL	Matt, Manuel	10
36	L-DEU-1	Mai, Thorsten	11
37	L-ENG-1	Berndt, Ulrich	12
38	L-ENG-2	Becker, Michelle	13
39	L-GSH	Scheuer, Carolin	14
40	L-MAT	Weber, Sabine	20
41	L-MET	Kipper, Jochen	12
42	L-P/P	Eschenbaum, Janet	20

1 Zusatzstunde Mathematik in der Einführungsphase und 2 Stunden Mathe-AG in der Hauptphase (zur opt. Abiturvorbereitung, freiwillig)

Alle Klassensäle mit PC,
Beamer und Internetzugang,
W-LAN

**Chemie-, Physik- u.
Naturwissenschaftsräume**

11 PC-Räume (je 20-32 Rechner)

Professionelle Werkstätten/Küchen

Digitaler Stunden- und Vertretungsplan
(einsehbar über Handy oder Rechner)



Neues Schulgebäude nur für das BOG ab Jan. 2025



Lehrfahrten

Einführungsphase

z. B. Tagesfahrt nach Verdun



Hauptphase

Mehrtägige Kursfahrt,
z. B. nach Berlin, Köln...





= **Bindeglied** zwischen
SchülerInnen, Hochschule
und Wirtschaft

→ unterstützt beim **Übergang** in
Ausbildung, Studium und Beruf

Kooperationen mit vielen
Unternehmen

Kooperation mit
Bildungsträgern



Projekte und Veranstaltungen



**Fußball-AG, Jugend
trainiert für Olympia**



**Sprachenzertifikate
(Cambridge & Co.)**



**Geschichts-
wettwerbe**



Film-AG



Schülerlabor (UdS)



MINT - Schule



Exciting Physics

Abiturfeier



Und in drei Jahren sind Sie dabei!

mehr Informationen zum
„Beruflichen Oberstufengymnasium“ unter:

www.bbz-igb.de

Telefon: 06894-998890 | info@bbz-igb.de

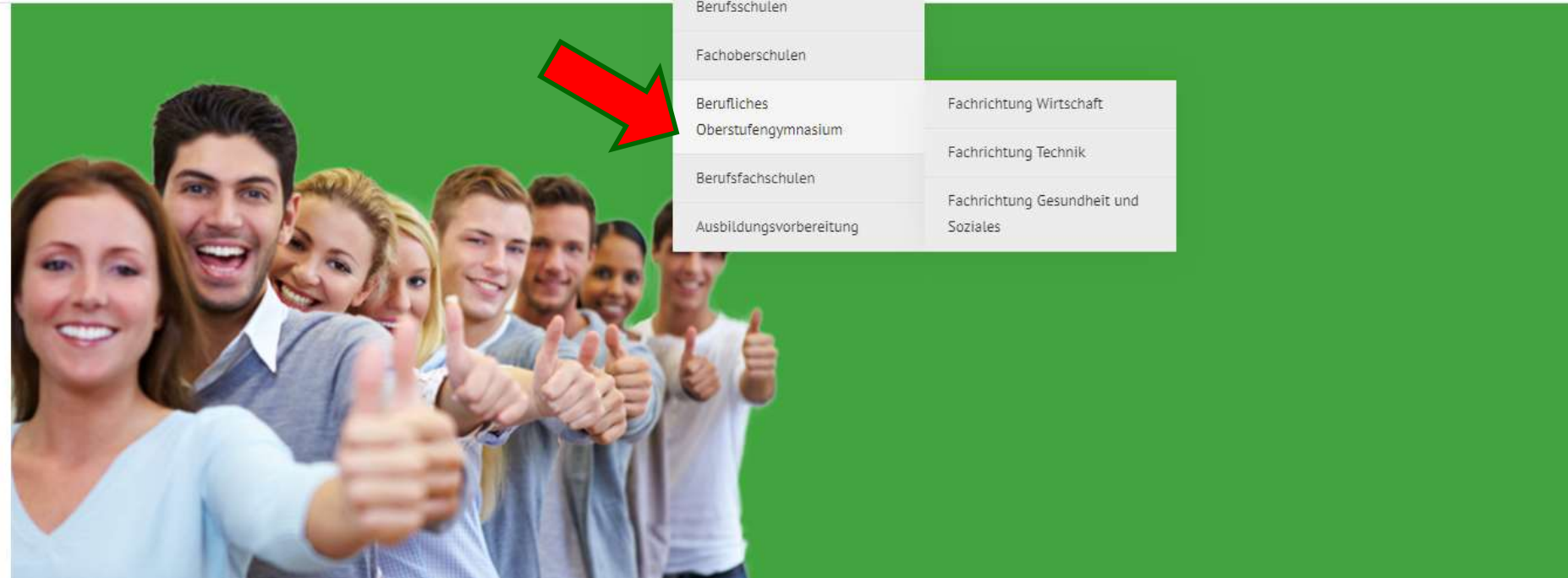
f i

bbz
St. Ingbert

Startseite Unsere Schule **Schulformen** Termine Anmeldungen Schülerbereich Aktuelles QM-Handbuch Kontakt

- Berufsschulen
- Fachoberschulen
- Berufliches Oberstufengymnasium
- Berufsfachschulen
- Ausbildungsvorbereitung

- Fachrichtung Wirtschaft
- Fachrichtung Technik
- Fachrichtung Gesundheit und Soziales



A red arrow points from the 'Berufliches Oberstufengymnasium' menu item to the background image.

Wir sind für Sie bei Bedarf nach
mehr Informationen oder bei Fragen
auch persönlich erreichbar unter:

info@bbz-igb.de (allgemeine Fragen)

bickel@bbz-igb.de

(inhaltliche Fragen, bei Problemen/Unklarheiten)

06894/99889-0 (Sekretariat BBZ IGB)

06894/99889-10 (Sekretariat BOG am BBZ IGB)

**Einblicke in die Schule, Rundgänge,
Infostände, Vorträge, Kontakte zu
Schüler*innen und Kollegen*innen und
Kaffee, Kuchen und mehr....**

**am Tag der offenen Tür
Samstag, 31. Januar 2026**

weitere Infos zum ToT

Homepage: www.bbz-igb.de

Anmeldung

Online ab Jan. 2026

Homepage: www.bbz-igb.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

und bis bald

am BBZ St. Ingbert